

# Symburner Anzeiger

## Hoher Besuch in Schenkenheim

Zum wiederholten Male kam in Schenkenheim, einem kleinen Dorf an der Handelsstraße ein Dämon zu Besuch. Diesmal war es sogar ein sehr mächtiger Dämon. Allem Anschein nach wollte dieser wie viele andere kleinere Dämonen zuvor dort Urlaub machen.

## Pfefferkrieg spitzt sich weiter zu

Die schon seit längerem in Demergé tobenden Auseinandersetzungen der Gewürzhändler nehmen immer bedenklichere Formen an. Waren sie anfangs auf wirtschaftliche Streitigkeiten und kleine Gemeinheiten der Händler untereinander beschränkt, so beginnen sie nun mehr und mehr gewaltsame Formen anzunehmen.

## Neuer Baron für Demergé

Unser Graf Malbenaris Silberstern hat den Titel des Barons von Demergé an den Trabonier Albert von Waldstein vergeben.

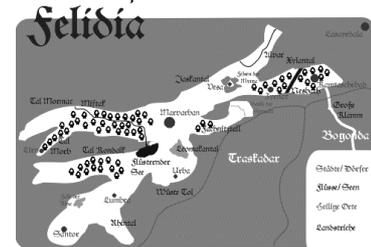
## Neue Provinz entdeckt: Felidia

zum Erstaunen aller gibt es in Symburn eine weitere Provinz. Ihr Name ist Felidia.

Die Provinz liegt im Gebirge hinter Bogonda und war vom Rest Symburns bis vor wenigen Wochen durch hohe, steile Felswände völlig abgeschnitten. Durch einen Felssturz ist nun eine Verbindung zur großen Klamm in Bogonda geschaffen. Die Bewohner, katzenhafte Wesen, die sich die Feliciaten nennen scheinen sehr zivilisiert. Ihre Sprache gleicht der der Liom-Häimer.

Ihre Herrscherin wurde nun vom Grafen zur Baronin ernannt und wird die Region weiter leiten.

Unbestätigten Berichten zufolge soll es in Felidia noch weitere merkwürdige Rassen intelligenter Lebewesen geben. Die region wird in naher Zukunft weiter erforscht werden, wir berichten darüber.



## Nach wie vor keine Spur vom jungen Singenburg

Seit nun schon bald 10 Jahren sucht der Baron von Sindorain, der Edle von Singenburg verzweifelt nach seinem verschwundenen Sohn Wallace. Der Knabe wurde im Alter von 5 Jahren entführt, seither fehlt jede Spur von ihm. Der Baron ist jedoch fest der Überzeugung, daß sein Sohn noch lebt, denn ein Seher prophezeite ihm, dieser werde eines Tages seine nachfolge antreten.

## Immer Ärger mit der Erzmagiergilde in Allessandria

Wieder einmal hat es Ärger mit der Erzmagiergilde in Allessandria gegeben. Einer der Magier hat bei seinem Morgenspaziergang, bei dem er nach eigener Aussage lediglich einige Fingerübungen machen wollte das Haus des Allessandriner Bürgermeisters Bogomil in brand gesetzt. Dieser ist nun außer sich vor Wut.